

Holger Klute e. K.
 Markenmatratzen
 Lattenroste · Boxspringbetten
 motorisierte Bettssysteme
 direkt vom Hersteller
Produkte: baerenschlaf.de
 holger@litbed.lt
 Telefon 05692 99747-91
 Bunsenstraße 28
 34466 Wolfhagen

Willkommen Zuhause!
Möbel Engelhardt
 Sie finden unsere
Prospekte online unter:

 Am Hohlen Weg 1 · Hofgeismar
 Telefon 05671 2639
 www.moebel-engelhardt.com

HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

Hat Ihre Klimaanlage noch die volle Leistung?
Jetzt prüfen lassen!
 Wir sorgen für ein
prima Klima!
Klima-Check* 79,- €
*Wir checken Ihre Klimaanlage auf Dichtigkeit, saugen das alte Kältemittel ab und befüllen Ihre Klimaanlage neu. Das Angebot gilt nur für Anlagen mit R134a! Zzgl. Kältemittel.
M AUTOHAUS MÜLLER
 Autohaus Müller GmbH
 Lange Straße 29
 34396 Liebenau-Ostheim
 www.mueller-ostheim.de
 ☎ 05676 98970
 Fax: 989725

Reisemobilservice-Calden +maswer
 www.reisemobilservice-calden.de · Tel. 05674 92300-0
 Flugplatzstraße 40, 34379 Calden

„Alles aus einer Hand“

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Inspektionen und Wartungsarbeiten für Ihr Wohnmobil
- Gasprüfung
- Service für Wohnwagen
- HU (TÜV) und Abgasuntersuchung
- Innen- und Außenreinigung – Handwäsche
- Unterbodenschutz mit Hohlraumkonservierung

Nachrüstungen wie: Solar, Lithiumbatterien, Dachklimaanlagen, Maxxfan, DAB-Antenne, Radio mit Navigation, Luftfederung, Abwasserkamera etc.
Beratung und Terminierung kurzfristig möglich!
 Wir haben viel Platz und bestens ausgebildete, erfahrene und wohnmobilverliebte Mitarbeiter!

16 000 Euro für den SV Ehlen

Neue Imbissbude und Lager geplant – Finanziert aus Regionalbudget

Ehlen – Ein neues Grill- und Verkaufshäuschen – das war ein langgehegter Wunsch der Mitglieder des SV Ehlen, der nun Realität wird. Der Fußballverein erhielt Fördermittel in Höhe von rund 16 000 Euro für den Bau der neuen Imbiss-Bude.

Die Kosten dafür betragen etwa 20 000 Euro. „Ohne die Fördermittel wäre es niemals möglich gewesen, das Projekt umzusetzen“, sagt Andreas Mittelbach, Vorsitzender des SV Ehlen. Das neue Grillhäuschen soll voraussichtlich bis Mitte Oktober fertiggestellt sein.

Da, wo der neue Bungalow bald gebaut werden soll, befindet sich zur Zeit noch ein sichtlich in die Jahre gekommener Imbisswagen. Daneben steht ein kleines Containerhäuschen, das bislang als Lager diente.

Der Umbau löst damit auch ein Lagerplatzproblem, das den SV Ehlen schon länger beschäftigt. „Der Bau des neuen Grillhäuschens ermöglicht uns, die bereits vorhandene Holzhütte zukünftig als Lagerfläche zu nutzen“, erzählt Vereinsvorsitzender Mittelbach.

Die Fördermittel stammen aus dem Regionalbudget. Darin werden Gelder von Bund und Land gebündelt und über den Verein Region Kassel-Land vergeben. Der Verein unterstützt öffentliche und private Projektträger dabei, die Förderanträge zu stellen. Die Bewilligung der Projekte liegt letztlich beim Landkreis Kassel.

Mechthild Meyer-Kluge, Vorsitzende des Vereins Region Kassel-Land lobte die Ziel-



Freut sich über die Fördermittel: Vereinsvorsitzender Andreas Mittelbach steht vor der Holzhütte, die bald zum Lager umgewidmet werden soll.

FOTO: LEON KAISER

genauigkeit des Fördertopfs. „Durch das Regionalbudget werden kleine Projekte gefördert, die die Lebensqualität verbessern“. Co-Vorsitzender Arnim Roß ergänzte, dass durch die Eigeninitiative der Bürger vor Ort gestärkt werde. „Das fördert die Gemein-

schaft und ein lebendiges Miteinander. Damit ist es auch ein Beitrag zur Stärkung der Demokratie.“

Laut Landrat Andreas Siebert floss in diesem Jahr Geld in Höhe von 162 158 Euro aus dem Regionalbudget. „Durch können Investitionen

im ländlichen Raum umgesetzt und somit die Attraktivität unserer Dörfer gesteigert werden“, sagte Siebert.

Neben dem Grillhäuschen des SV Ehlen wurden 23 weitere Projekte aus dem Landkreis Kassel und dem Schwalm-Eder-Kreis geför-

dert. Darunter war zum Beispiel die Kirchengemeinde Balhorn-Altenstädt, die rund 16 000 Euro für einen Stellplatz an der Radfahrkirche erhielt. Der Förderverein Kurpark Bad Emstal erhielt ebenfalls rund 16 000 Euro für den Wabi-Platz. In Schauenburg

wird mit Fördermitteln von rund 5 000 Euro eine neue Küche im Jugendraum Elgershausen gebaut, und in Niedenstein fließen rund 16 000 Euro Fördermittel in eine neue Begegnungsstätte am Hessenturm.

red

Heimatchrichten
 Hofgeismar / Wolfhagen
 Sabine Reitz
 Hofgeismar
 Teamleitung Verkauf
 ☎ 0 56 71 50 90 27
 ✉ sabine.reitz@hna.de

**HEIMAT
NACHRICHTEN**
 HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

ECKSTEIN
 einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
04.08. – 10.08.2024

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

MEISTER DER ELEMENTE

Ein Team. Ein Ziel.
Ihre Solarwärme.

WIR BERATEN SIE GERNE:

SCHRECKERT
 Schreckert GmbH
 Unterer Semmetweg 1 | 34311 Naumburg
 Tel. 05625-923950 | www.schreckert.de

REWE
 Dein Markt
 FAMILIE EHLERT



Einkaufen und sparen mit Deiner REWE-App!

Alles Wissenswerte und aktuelle Angebote unter <https://rewe-michael-ehlert.de/>

Bahnhofstr. 17 | 34393 Grebenstein
 Telefon 05674 92390
 Rewemarkt-ehlert@t-online.de

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 22 Uhr**

autoprofi

Das können Sie von unserer Meisterwerkstatt erwarten:

- ✓ faire Serviceleistungen und faire Preise
- ✓ kostenloser Ersatzwagen
- ✓ täglich TÜ + AU-Abnahme
- ✓ Wartung nach Richtlinien der Hersteller
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Reifenservice auf Wunsch mit Einlagerung
- ✓ Instandsetzung und Wartungsarbeiten aller Fabrikate zu Festpreisen
- ✓ Klimaanlage wartung mit Desinfektion
- ✓ Hol- und Bringservice auf Wunsch

34369 Hofgeismar
 Neue Straße 26 · Tel.: 05671 5070300
 www.autoprofi.org
 info@autoprofi.org

Meisterbetrieb

www.teamdudeck.de

Dudeck
 Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
 Am Kirschbrunnen 05676 989 128

Wer möchte in der Partnerstadt Ohrdruf mitfeiern?

Wolfhager planen Tagesausflug zum Stadtgeburtstag

Wolfhagen – Wolfhagens Partnerstadt Ohrdruf wird 1300 Jahre alt und feiert dies mit einem mehrtägigen Fest. Der Städtepartnerschaftsverein aus Wolfhagen möchte den Partnern am 17. August einen Besuch abstatten und sucht noch Interessierte, die mitkommen möchten.

Die Fahrt würde um 8.30 Uhr am Rathaus in Wolfhagen starten, am Abend kehrt die Gruppe wieder nach Wolfhagen zurück. An dem Tag gibt es Programmpunkte für alle Altersklassen. Highlight ist der historische Festumzug.

Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins würden sich freuen, wenn Vereine und Gruppen aus Wolfhagen und den Stadtteilen Lust haben, sich zu beteiligen. Laut Vorsitzender Christiane Witte sei auch ein Auftritt auf einer der Bühnen denkbar.

Auf dem Tagesprogramm stehen außerdem unter anderem Tanzvorführungen, eine Zaubershow, Theater,

Kinderlieder und ein Mittelaltergelage.

Der Verein will sich mit einer Fotowand auf der Vereinsmeile präsentieren, um die langjährige Verbundenheit zu Ohrdruf in Thüringen sichtbar zu machen.

Die Fahrt kostet für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro und für Familien 25 Euro, eine verbindliche Rückmeldung wird bis zum 28. Juli unter der Telefonnummer 0151/28212084 oder info@partnerschaftsverein-wolfhagen.de erbeten.

Der Wolfhager Partnerschaftsverein freut sich, wenn möglichst viele Menschen mitfahren, um die Partnerschaft zu beleben.

ewa

► **Der Schutzheilige der Stadt**, Erzengel Michael, erwartet die Gäste zur Jubiläumsfeier in Wolfhagens Partnerstadt Ohrdruf.

FOTO: CHRISTIANE WITTE/NH



Kreisjagdverein feiert Jubiläum im August

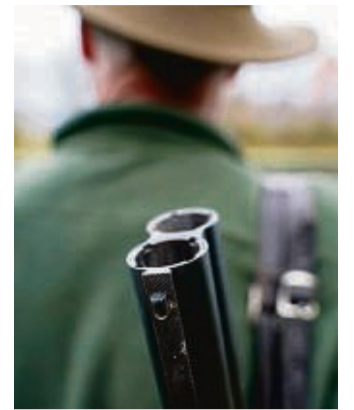
Hubertusmesse und Jägerschlag

Wolfhagen/Zierenberg – Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens lädt der Kreisjagdverein (KJV) Wolfhagen alle Mitglieder, Jagdfreunde und Interessierte ein, gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Das Fest beginnt am Samstag, 24. August, um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Zierenberg. Gemeinsam wird eine feierliche Hubertusmesse gefeiert, die von den klangvollen Melodien des Vöhler Parforcehorn-Bläsercorps begleitet wird. Ein besonderer Höhepunkt der Messe wird die Ehrung eines der Gründungsmitglieder sein.

Nach der Messe sind alle Gäste zu einem gemütlichen Ausklang und netten Gesprächen ins nahe gelegene Gemeindehaus eingeladen.

Am Sonntag, 25. August, werden die Feierlichkeiten ab 11 Uhr in der Wolfsschänke auf dem Ofenberg in Wolfhagen fortgesetzt, die seit einiger Zeit auch als Ausbildungsstätte des Kreisjagdvereins genutzt wird. Neben Essen und Getränken können sich die Gäste auf



Der Kreisjagdverein feiert 70-jähriges Bestehen.

SYMBOLFOTO: UWE ANSPACH/DPA

den traditionellen Jägerschlag als weiteren Höhepunkt freuen. Hierbei werden die diesjährigen Jagdscheinabsolventen feierlich in den Kreis der Jäger aufgenommen.

Auch für die jüngsten Gäste wird gesorgt: Der Lernort Natur mit dem Team um Christina Kirchner bietet spannende und lehrreiche Aktivitäten, die den Kindern die Schönheit und Wichtigkeit der Natur auf spielerische Weise näherbringen.

dit

www.rb-becker.de

becker

ab Mo., den 05.08.2024

Autan z.B.: Zeckenschutz, Multi-Insect-, Tropical-, Botanicalspspray oder Akut-Gel
100ml 100ml
5,99 €

true by tetesept Damen Duschgel versch. Sorten
200ml
1,49 €

AXE Herren Duschgel 3in1 Dark Temptation oder Black
400ml
2,99 €

Stand-Ventilator Ø 40 cm, weiß, Höhenverstellbar, 40 Watt
15,00 €

Tisch Ventilator Ø 30 cm, weiß, 35 Watt
9,99 €

Essigreiner gegen Kalk & Schmutz, Lemon fresh
für strahlendes Glas
1l=0,598 5L 2,99 €

Sommer Scheibenreiniger für die Scheibenwaschanlage
1l=0,298 5L 1,49 €

Stangenspargel im Glas geschält, ATG=320g; 530g Glas
1kg=2,79 ATG 0,89 €

Geriebener Käse 150g
0,79 €

Starbucks Coffee mix versch. Sorten 220ml
1kg=3,60 0,79 €

Kräuter Frischkäse 300g
1,29 €

Grillparty Mango Curry Sauce 300ml
1kg=1,97 0,59 €

Nudelpesto Basilikum 190g
0,69 €

Klassisch 10x50g=500g
2,49 €

Twix Salted Caramel 5x40g=200g
1kg=4,99 1,29 €

Minis 275g
1,59 €

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60
Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551
Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzenhäuser/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



Natur pur: Markus Dietrich vom Nabu bei der Übergabe der Vogeltafel und eines Nistkastens an Golfclub Präsident Dr. Michael Spallek.

FOTO: MARTINA SPALLEK / NH

Es zwitschert und summt

Nabu und Golfclub setzen einige Natur-Projekte um

Escheberg – „Der Einklang von Golf und Natur ist den Golfern in Escheberg wichtig“, sagt Matthias Pflüger, Golf- und Natur-Projektleiter des Golfclubs. Zahlreiche Projekte dokumentieren dies eindrücklich: zwei Bienenvölker von Imkerin Christina Toparkus produzieren fleißig den Escheberger Golfwiesen-Honig (erhältlich über das Club-Sekretariat), ein XXL-Insektenhotel heißt geflügelte Gäste auf der Golfanlage willkommen, Areele für Eidechsen und Blindschleichen wurden angelegt und werden gepflegt. Vier Obstbäume haben bei der Pflanzung im vergange-

nen Winter ihrem Platz gefunden und entwickeln sich prächtig. Für Rückzugsorte sorgen mehrere Totholzhecken und auch für die heimische Vogelwelt wurde einiges getan. Aktuell sind 32 Nistkästen und sieben Greifvögel-Ansitze im Bereich der Golfanlage installiert. Bei einer Vogelkartierung im vergangenen Jahr mit dem Nabu Oberelsungen wurde dokumentiert, welche Vögel auf dem Golfplatz heimisch sind. Die häufigsten dieser Schatufel abgebildet, die prominent an der Remise des Golfplatzes angebracht ist.

dit

HEIMAT NACHRICHTEN
PERFEKTES WOLFHAGEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid
Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)
Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 71 / 50 90 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de
Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel
Zustellung: VTS Nord GmbH Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

In drei Tagen von Westuffeln nach Sylt

Bernd Erkelenz fuhr mit dem Rad 600 Kilometer zum Urlaubmachen auf die Nordseeinsel

Westuffeln – An die ungläubigen Blicke hat sich Bernd Erkelenz mittlerweile gewöhnt. Sowohl vor seiner Radtour von Westuffeln nach Sylt als auch unmittelbar danach. Denn inzwischen hat der 56-Jährige aus Westuffeln das tollkühne Unterfangen hinter sich: Vom Caldener Ortsteil per Rad nach Sylt – und das in drei Tagen.

Wie man auf solch eine Idee kommt? „Ich bin halt ein Fan von Extremen und suche immer neue Herausforderungen. Die Idee schwebte schon länger in meinem Kopf herum. Toll, dass ich es jetzt wahr machen konnte.“

Entstanden ist die Idee aus Liebe zu seiner Frau Tanja, mit der er seit Jahren eine Woche Urlaub auf der Nordseeinsel verbringt. „Wenn man schon so oft dort war, kennt man zwangsläufig fast jedes Sandkorn dieser wunderschönen Insel. Ich hatte sie bereits mehrfach mit dem Mountainbike umfahren. Ein Strandurlaub mit stundenlangem Verweilen im Strandkorb ist nichts für mich. Spätestens nach einer halben Stunde werde ich hibbelig und muss aktiv werden.“

Daher kam ihm der Gedanke, mit dem Bike bis nach Sylt zu fahren. „Da ich leidenschaftlicher Mountainbiker bin und Straßen eher nur ein zwangsläufiges Übel sein können, kam nur eine Gravelstrecke infrage“, sagt Erkelenz.

Die Vorbereitungen dauerten über zwei Jahre. Mithilfe einer App erstellte er die grobe Strecke, feilte aber immer noch etwas am Verlauf. „Der Respekt vor den immensen Kilometern und den unbekanntem Wegabschnitten innerhalb des Zeitlimits war riesengroß. Um die Spannung hochzuhalten, habe ich auch möglichst vielen im Freundes- und Kollegenkreis davon erzählt.“

Die Reaktionen fielen unterschiedlich aus. „Vom Kopfschütteln bis zum größten Respekt war alles dabei.



Netter Empfang auf Sylt: Bernd Erkelenz ist von Westuffeln nach Sylt mit dem Mountainbike gefahren. Das Foto entstand vor den Figuren „Mädels-abend“, die zu der Ausstellung „Die Alltagsmenschen“ bei Wenningstedt auf Sylt gehören.

FOTOS/REPROS: MARTINA SOMMERLADE

Aber die Bekanntgabe half, nicht doch noch im letzten Moment zu kneifen.“ Als Vorbereitung auf das Vorhaben nahm er zudem am Super-Berlin-Express teil, bei dem eine Strecke über 500 Kilometer von Hamburg nach Cottbus zu absolvieren war. „Bin ich hier richtig oder einfach nur bekloppt?“, habe er sich dabei und auch später mehrfach gefragt. Nach gelungener Generalprobe machte er sich dann wenige Wochen später auf Richtung Sylt.

Von Westuffeln aus führte ihn die Strecke zunächst entlang der Weser und über das Weserbergland nach Hannover, wo er nach neun Stunden und kurz vor Einbruch der Nacht ankam.

Doch für längeren Aufenthalt blieb keine Zeit. Nach gut 200 Kilometern stand eine kurze Nachtruhe an. „Am Ortsrand von Südwinzen habe ich mein spartanisches Nachtlager im Schein der Taschenlampe aufgeschlagen. Viel Zeit zum Schlafen blieb aber nicht. Die Nacht war kurz und feucht.“ Im Sägezahnprofil, bergauf und abwärts, ging es weiter gen Norden. Woher man die Kraft für diese anspruchsvolle Strecke schöpft? „Permanentes Trinken und Essen auf dem Bike sind unverzichtbar, denn der Energieentzug auf einer solchen Strecke ist enorm“, weiß der Konstrukteur. Weder Ablenkung noch Erinnerung an das Essen seien weitere He-

rausforderungen. „Sich ständig zu motivieren und positiv das gesteckte Ziel zu verfolgen, ist anstrengend.“

Die Wunden heilen, aber die Erinnerung an diese Tour bleibt für immer.

Bernd Erkelenz
Mountainbiker

Nach der Fahrt durch die Lüneburger Heide, Hamburgs Innenstadt und mit 400 Kilometern auf dem Tacho ging es zur wohlverdienten Pause auf einen Campingplatz in Weddelbrook, bevor es in den frühen Morgenstunden im erbarmungslosen Regen dann weiter Richtung Norden ging.

Nach endlos erscheinenden 49 Stunden erreichte Erkelenz erschöpft und mit vielen Wundstellen am Körper sein Ziel. Dort empfing ihn seine Ehefrau. „Es war eine echte Quälerei, aber die

positiven Erlebnisse überwiegen“, resümiert er. „Die Wunden heilen, aber die Erinnerung an diese Tour bleibt wohl für immer.“ zms

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61-89 99 90

Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt | Bahnhofstr. 4 | 34369 Hofgeismar

Ihre Spezialisten für medizinische Fußbehandlung

Behandlung von:
▶ eingewachsene Nägel ohne OP
▶ Nagelpilzinfektion
▶ Hühneraugen/ Warzen
▶ Druckstellen
▶ und vielem mehr

Kassenleistung für:
▶ Diabetiker
▶ Neuropatiker
▶ Patienten mit Querschnittsyndrom

Wir finden für jedes Fußproblem eine Lösung!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter
0 56 71-608 77 11

Mrs. Schmidt's Fußliebe
in der Podologischen Fachpraxis Nicole Schmidt
Montag bis Mittwoch
Wellness und Beauty für gesunde Füße
Für ein gutes Fußgefühl, das man sehen kann



Kurz vorm Ziel: Bernd Erkelenz in Klanxbüll kurz vor der Überfahrt nach Sylt mit dem Zug.

VON WESTUFFELN NACH SYLT



GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

Goldschmuck und Altgold
Zahngold (auch mit Zähnen)
Gold- und Silbermünzen
Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
Silberbesteck (auch Auflage)
Tafelsilber · Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo. – Fr. 10.30–15.00 Uhr
Sa. 10.30–13.00 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

Ahle Wurst lockte auf Graner Berg

Luftsportvereinigung Wolfhagen veranstaltete Fly-In für Pilotinnen

Wolfhagen – Die einen laufen schon mal meilenweit für eine bestimmte Zigarettenmarke, die anderen setzen sich dafür halt ins Flugzeug, um in den Genuss einer ganz besonderen nordhessischen Spezialität zu kommen. Wobei der letztgenannte Fall gleich in doppelter Hinsicht Vergnügen verspricht, wie Bettina Jacobi von der Luftsportvereinigung (LSV) Wolfhagen erklärt: „Die Möglichkeit selbst fliegen zu können ist einfach nur großartig. Denn das sind immer wieder unbeschreibliche Gefühle, die einen auch noch nach vielen Tausend Flugstunden regelmäßig überkommen, wenn man die Welt von oben betrachten kann.“

Von daher war es auch nicht überraschend, dass die Resonanz auf die Einladung der LSV zu einem „Ahle Wurst Fly-In“ am vergangenen Samstag sehr gut ausfiel. Insgesamt 15 Pilotinnen, alle Mitglieder in der Vereinigung Deutscher Pilotinnen, hatten daraufhin ihr Einfliegen auf den Flugplatz Wolfhagen-Graner Berg angekündigt.

Fly-in-Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Motos erfreuen sich nicht nur in



Nach der Anreise gab es die versprochene Ahle Wurst, auf die sich Irene Mayntz, Petra Nees, Bettina Jacobi, Juliane Strehm und Tanja Johannes (von links) freuten.

FOTOS: MICHAEL BRÜCKMANN

Deutschland, sondern auch im Ausland großer Beliebtheit. Schließlich bieten sie die allerbesten Gelegenheiten, um auf der An- und Abreise dem geliebten Hobby zu frönen, dadurch neue Regionen inklusive deren Besonderheiten zu entdecken und sich letztendlich auch noch vor Ort mit Gleichgesinnten treffen, fachsimpeln und feiern zu können.

Da die Teilnehmerinnen allein oder mit Begleitung zu den unterschiedlichsten Zeiten von ihren jeweiligen Heimatflugplätzen aus nach Wolfhagen gestartet waren, herrschte auf dem Graner Berg ab den Vormittagsstunden reger Flugverkehr mit vielen Starts und Landungen. Was aber auch an den hervorragenden Flugbedingungen lag, die an diesem Tag auch von den LSV-Mitgliedern sehr gerne für Flüge mit dem Segel-, Motorflugzeug oder dem Tragschrauber genutzt wurden.



Perfekt gelandet waren auch Irene und Lothar Mayntz, die nach 90-minütiger Flugzeit aus Aachen auf dem Graner Berg ankamen.

Für die größte Aufmerksamkeit sorgte der Flieger mit der kürzesten Anreisezeit und dem Luftfahrtskennzeichen D-EKLU – der berühmte Fieseler Storch. Denn das geschichtsträchtige Flugzeug wird von seinem Besitzer, dem Verein Fieseler Storch für Kassel e. V., nur aus besonderen Anlässen geflogen und der Öffentlichkeit präsentiert. Sehr zur Freude des

Fly-in-Gastgebers, denn es war lange Zeit fraglich, ob der Flug zustande kommen konnte. „Wir sind stolz und glücklich darüber, dass diese Aktion geklappt hat und wir unseren Gästen diese Attraktion bieten können“, freute sich Bettina Jacobi. Genau genommen waren sogar vier Fieseler Störche vor Ort, denn neben dem Original gab es auch noch drei Modellvaria-



Der Fieseler Storch kam aus Calden: Hier präsentiert von Thorsten Stadler, Matthias Schaub, Dietmar Schlicker und Gunter Pigorsch (von links) vom Förderverein.

nten zu bewundern, die ebenfalls von Besuchern und Gästen vielfach abgелichtet wurden.

Während die ersten Pilotinnen noch im Laufe des Nachmittags die Rückreise beziehungsweise den Rückflug antraten, freuten sich die anderen noch auf am Sonntagvormittag vorgesehene Führung im Bergpark Wilhelmshöhe. Mit einem gemütlichen

Beisammensein und einer ganz wichtigen Erkenntnis endete schließlich ein aufregender Tag der Fliegergemeinschaft auf dem Graner Berg. Denn im kommenden Jahr feiert die Luftsportvereinigung Wolfhagen ihr 75-jähriges Bestehen. Und nach den positiven Erfahrungen des Ahle Wurst Fly-In soll auch das ein gelungenes Fest werden.

ymb

**Flohmarkt
Metro
04.08.**

Rixer
Bauernladen
Hausmacher
Wurstwaren
Grillspezialitäten
Wildbraten
Party-Service
Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Belegen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!
Gurken
Zum Einkochen & Einlegen
Auch zum Selbstpflücken
Frisch geerntet!
Frühkartoffeln Kg 1,-
Kopfsalat, Kohlrabi, Spitzkohl, Zucchini, Mangold, Brokkoli, Fenchel, Rote Beete, Blumenkohl, Knoblauch, Romanesco, Steckrüben, Tomaten
Aus unserem Gewächshaus
Tomaten (verschiedene Sorten)
Freilandeier
Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5
05674-1355

Neue Oberärzte für die Kreisklinik

Anästhesie, Orthopädie und Unfallchirurgie erhalten Verstärkung

Kreis Kassel – Die Kreisklinik in Wolfhagen hat mit zwei neuen Oberärzten Verstärkung bekommen. Dr. Waleed Elhakimi unterstützt das Team rund um Chefarzt Mohamad Al Batani in der Anästhesie, Hesham Farghaly ist jetzt als Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in der Abteilung von Michael Schacht tätig.

„Wir freuen uns sehr, dass die beiden Neuen mit ihrer Expertise die Teams verstärken“, sagt Betriebsleiter Silvan Uick bei der Vorstellung der neuen Mitarbeiter. Chefarzt Al Batani ergänzt: „Unser junger Kollege ist in seinem Fach hervorragend aufgestellt und bereichert die Anästhesie der Kreisklinik Wolfhagen.“

Dr. Elhakimi ist 1984 in Tripolis (Libyen) geboren, wo er 2009 sein Studium abschloss. Um sich fachlich weiterzubilden ging er 2016 nach Deutschland, hier arbeitete er im baden-württembergischen Ellwangen. Mitte 2018



Neue und alte Gesichter an der Kreisklinik in Wolfhagen (von links): Mohamad Al Batani (Chefarzt Anästhesie), Dr. Waleed Elhakimi (Oberarzt Anästhesie), Betriebsleiter Silvan Uick, Hesham Farghaly (Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie), Michael Schacht (Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie).

FOTO: LANDKREIS KASSEL/NH

erfolgte eine Stelle im Klinikum Kassel, wo er den Fach-

arzt-Titel in der Anästhesie erlangte. Seit diesem Jahr ist der vierfache Vater in der

Kreisklinik Wolfhagen angestellt. Zum Ausgleich zu seiner Arbeit spielt Dr. Elhakimi

Farghaly ist verheiratet und hat einen achtjährigen Sohn. Zu seinen Hobbys gehören Fotografie und Reisen.

ewa

Schöne Abwechslung für Heimbewohner

Treckerfreunde besuchen Altenhilfezentrum in Lippoldsberg

Wesertal – Schon zwei Wochen vor der großen Feier zum 20-jährigen Bestehen des Evangelischen Altenhilfezentrums in Lippoldsberg, hatte die Heimleitung bereits eine Überraschung organisiert: Der Verein Trecker Freunde Wahmbeck (Kreis Northeim) rückte aus dem Nachbardorf mit einer Abordnung alter, aber gepflegter Trecker vor dem Heim an, und führte seine alten Schätze vor. Der Älteste hat über 70 Jahre auf dem Buckel.

All zu lange Zeit hatten die Bewohner des Heimes allerdings nicht, um die Fahrzeuge zu bestaunen, denn es setzte ein gewaltiges Gewitter mit Starkregen ein, der sogar durch das Flachdach der Küche drang und leichten Schaden anrichtete.

Davon ließen sich die 55 Heimbewohner aber nicht beeindrucken. Für sie wurde gegrillt, es gab Salate sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag. „Wir sind hier wie eine große Familie“, sagte Pflegedienstleiterin Daniela Faßmann. „Die meisten kommen aus der Umgebung zu uns, und kennen sich untereinander. Das schweift zusammen und fördert den Zusammenhalt“, weiß sie zu erzählen. Das Heim verfügt auch über acht Plätze in der Tagespflege.

„Für Interessenten, die sich darüber informieren wollen, bieten wir Schnuppertage an“, erläuterte Alisa Dittrich. „Jeder kann dann

selbst entscheiden, ob es für ihn das Richtige ist“.

Seit zwei Jahren wohnt auch die 90-jährige Margrit Nolte in dem Heim. Die Besonderheit: Sie lebt dort mit ihrem 63-jährigen Sohn Bernd, der mit Trisomie 21 (Downsyndrom) auf die Welt kam. „Irgendwann konnte ich die Kraft für die Pflege nicht mehr allein aufbringen“, erzählte Margrit Nolte von ihrem Schicksal.

Gewohnt haben sie vorher in Vernawahlshausen. Nach und nach sind ihre Töchter aus dem Haus gezogen. Als dann vor fünf Jahren auch ihr Mann verstarb, musste sie sich allein um ihren Sohn kümmern. „Ich bin aber öfter gestürzt, dann mussten meine Töchter zu Hilfe kommen. Auf Dauer war das keine Lösung“, sagte sie.

Ihre Töchter kümmerten sich um Abhilfe, und fanden im Heim in Lippoldsberg ein offenes Ohr – Mutter und Sohn wurden aufgenommen. „Das kommt nicht oft vor, aber in diesem Fall wussten wir: Da müssen wir helfen“, sagte Faßmann zu der damaligen Notlage von Mutter und Sohn.

Beide haben sich gut in das Heim integriert. „Ich fühle mich sehr wohl hier, und meinem Jungen geht es gut“, freute sich die rüstige alte Dame. Beide haben ein eigenes Zimmer, verbringen viel gemeinsame Zeit miteinander, und nehmen am Alltagsbetrieb gerne teil. plu



Überraschung: die Treckerfreunde Wahmbeck besuchten das Altenhilfezentrum in Lippoldsberg

FOTOS: LUTZ HERZOG



Mit einigen alten Schätzchen kamen die Liebhaber alter Traktoren aus dem Nachbarkreis nach Lippoldsberg.



Zusammen: Seit zwei Jahren wohnt die 90-jährige Margrit Nolte mit ihrem Sohn Bernd (63) in Lippoldsberg.

Zwischen Sägen, Spänen und Musikeinlagen

Musiker aus der Region bauten License Plate Guitars bei einem Workshop

Burghasungen – Ein ungewöhnlicher Anblick waren die Arbeitsplatten und viele Holzspänen inmitten der alt ehrwürdigen Ausstellungsstücke und Bilder im Burghasunger Museum schon. Dort zimmerten, schraubten und hämmerten die sieben Teilnehmer eines Workshops eigenhändig an License Plate Guitars, auf Deutsch: Nummernschildgitarren. Die Gitarren kommen aus einer alten Blues Tradition und sind vergleichbar mit Cigar Box Gitarren. Angeleitet wurden sie von Fabian Fahr.

Der Organisator, Michael Dittmar, kommt aus Ehlen und hat bereits eine sechswöchige Ausstellung seiner Cigar Box Guitars und zwei Konzerte mit seiner Band „3to1“ im Museum Kloster Hasungen mit großem Erfolg auf die Beine gestellt. Und im nächsten Jahr ist im Juni ein Cigar Box Guitar Festival auf der Bergbühne Burghasungen geplant.

Für die Leitung des aktuellen Workshops in Burghasungen konnte Michael Dittmar Fabian Fahr, einen Berufsschullehrer im Fachbereich Zimmerer aus Eberbach, gewinnen. Der Musiker ist unter dem Pseudonym Capt'n Catfish schon bei vielen Konzerten erfolgreich aufgetreten. Bei dem Workshop jedoch zeigte er den sechs Männern und einer Frau, wie sie aus den vorgefertigten Teilen, samt Nummernschild, eine License Plate Guitar anfer-



Die Macher: Fabian Fahr (Capt'n Catfish), links, und Michael Dittmar.

tigen und anschließend darauf spielen konnten.

Die Gitarren können sogar über einen Verstärker elektrisch gespielt werden. Und nach etwa sieben Stunden war es soweit. Gespannt darauf, ob wirklich alles klappt, versammelten sich die Musiker im Ausstellungsraum und spielten eine kurze Jam Session. Das machte ihnen offensichtlich viel Spaß, wenn auch die Feinabstimmung noch fehlte – die Teilnehmer machten schließlich zum ersten Mal zusammen Musik.

Als einzige Frau war Julia Zart aus Zierenberg mit dabei. Sie tritt zusammen mit der Band „The Wagon Wheels“ bei vielen Festen auf und präsentiert Musik aus den Bereichen Country, Bluegrass, Folk und Oldies.

Die meisten Teilnehmer des Workshops sind Musiker, wie beispielsweise Frank Lamm, der früher in Zierenberg wohnte. Die Jam Session hat Karsten Mueller aus Wolfhagen, der Schlagzeuger der Band „3to1“, mit seinem Waschbrett unterstützt. Alle Teilnehmer waren begeistert von den License Plate Guitars und der Möglichkeit, sie selber herzustellen.

Das sei auch der Sinn und das Ziel dieses Workshops, sagte Michael Dittmar, Menschen zu zeigen, dass man mit einfachen Mitteln, Instrumente selber bauen und darauf spielen kann. Und schließlich gehe es auch darum, gemeinsam Musik zu machen und gute Laune zu verbreiten.



Volle Konzentration: Die Teilnehmer in Aktion, sie sägten und schraubten beim Workshop an ihren License Plate Guitars.

FOTOS: MICHAEL DITTMAR

Unsere aktuelle Kollektion



Entdecken Sie unsere Angebote und lassen Sie sich immer wieder neu inspirieren.



7,90 €
für Abonnenten

HNA Filzshopper

Unser neuer modischer Filzshopper in anthrazit ist ideal für Einkäufe, Strand, Alltag, Büro und Freizeit. Kurzum: eine Multifunktions tasche. Sie kann als Schulter- und Tragetasche genutzt werden. Erhöhten Tragekomfort bieten die Nylon-Tragegurte in rot. Tragegrifflänge: ca. 25 cm. 100% strapazierfähiges Polyester-Filz. Maße: 42 cm x 39 cm. 9,90 € für Nichtabonnenten

9,99 €

HNA Trinkflasche mit Zeitmarkierung

Diese praktische Flasche aus strapazierfähigem und BPA-freiem Tritan-Material ist der ideale Begleiter für Ihren Alltag. Mit motivierenden Zitaten und Zeitmarkierungen werden Sie nie vergessen, den ganzen Tag über hydriert und gut versorgt zu bleiben. Egal, ob Sie im Fitnessstudio, im Büro, in der Schule oder unterwegs sind, diese Flasche ist der perfekte Weg, um erfrischt und energiegeladener zu bleiben.



6 €

HNA Mundart-Memo

Finden Sie die passenden Wortpaare, testen Sie Ihre Mundart-Kenntnisse und lernen Sie spielerisch neue Begriffe dazu. 30 Karten (15 Wortpaare), für 2-6 Spieler, Maße: 7,5 x 7,5 x 4,5 cm. 7,90 € für Nichtabonnenten



5,90 €
für Abonnenten



HNA Kindergartenfreunde-Buch

Freundeseiten sind die perfekte Lösung für das Problem der verlorenen Freundebücher! Statt eines Freundebuches werden einzelne Freundeseiten verteilt. Der Ordner mit den ausgefüllten Seiten bleibt dauerhaft bei dem Kind. An alles gedacht: Praktische Klarsichthüllen zur Weitergabe der einzelnen Seiten und Hinweiszettel mit Infos zur Rückgabe sind ebenso im umfangreichen Paket enthalten.

1 Ringordner A5
116 Freunde- und Erzieherseiten
Hinweiszettel
5 Klarsichthüllen A5

HNA
Shop

Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen (solange der Vorrat reicht).

Den Umgang mit Geld lernen

Interview: Tipps für Eltern rund ums Taschengeld

Eine Verbindung zum Geld bekommen und Haushalten lernen. Das ist ein Zweck von Taschengeld für Kinder. Eine Expertin erklärt, wann man damit anfängt und warum es bedingungslos fließen sollte.

Endlich Taschengeld! Für Kinder ist das eine große Sache. Endlich Süßigkeiten oder das Comicheft kaufen, das man will – ohne, dass die Eltern hereinreden. Warum gerade der letzte Punkt wichtig ist, welchen wichtigen Sinn das Taschengeld generell erfüllt und wie Eltern das Thema angehen: Das erklärt die Pädagogin und Jugendforscherin Angelika Guglhör-Rudan im Interview.

Ab welchem Alter macht es Sinn, mit Taschengeld anzufangen?

ANGELIKA GUGLHÖR-RUDAN: Ab dem Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule wird es empfohlen und macht es auch Sinn. Das muss aber nicht fix zum ersten Schultag sein. Sondern man kann schon früher anfangen, oder aber auch im Laufe der Grundschulzeit erst damit starten.

Kinder entwickeln sich eben sehr unterschiedlich. Manche sind schon im Kindergarten sehr mit Themen wie Einkaufen oder Geld vertraut und möchten sich vielleicht gerne ab und zu selbst mal eine Kaugummipackung oder ein Heftchen kaufen,



Regelmäßig und bedingungslos: Ein guter Zeitpunkt zum Start des Taschengeldes ist zum Ende der Kindergartenzeit.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMM

während andere das noch gar nicht so zeigen.

In welchen Abständen sollte das Kind Taschengeld bekommen?

GUGLHÖR-RUDAN: In den ersten Grundschuljahren einmal wöchentlich. Kinder haben in dem Alter noch nicht so ein gutes Zeitgefühl und können nicht über so lange Zeiträume denken. Eine Woche ist schon ziemlich lang

für ein Kind und wenn es Taschengeld bekommt, dann ist es am Anfang wahrscheinlich gleich am ersten Tag weg und dann muss es sieben Tage warten, bis es wieder etwas bekommt.

Es ist ratsam, Kinder an so einen wöchentlichen Rhythmus zu gewöhnen. Mit dem Größerwerden lernen sie auch, mit dem Geld zu haushalten und zu überblicken: „Okay, jetzt ist Montag.

Wenn ich heute mein ganzes Geld ausbebe, dann kann ich morgen nicht noch was anderes kaufen.“

Das ist ein Prozess, der irgendwann mal anfängt und deswegen ist Taschengeld total sinnvoll. Es hat den Zweck, dass Kinder lernen, den Wert von Geld einzuschätzen, also eine Relation zu Geld bekommen und wie man mit Geld haushalten kann.

Am Anfang sollten es kleine Beträge sein, vielleicht zwei Euro die Woche. Das ist auch eine symbolische Sache. Man gibt einem kleinen Kind Geld in die Eigenverantwortung, und das Kind darf damit machen, was es will.

Eltern sollten also nicht hineinreden, was das Kind damit macht?

GUGLHÖR-RUDAN: Ja, das ist ganz wichtig. Kinder müssen

lernen, was sie wirklich damit machen wollen und ob sie das Geld tatsächlich jede Woche für, sagen wir: Süßigkeiten ausgeben wollen. Oder ob sie auch mal was anderes kaufen. Die Entscheidung sollten Kinder selbst treffen.

Das heißt aber nicht, dass man mit ihnen nicht darüber sprechen darf. Wenn sie mit einem darüber reden möchten, dann ist es ein guter Moment, als Gesprächspartner da zu sein. Aber man sollte keine Einschränkungen machen: Außer natürlich, es ist irgendwas ganz Gefährliches oder etwas, das für einen als Elternteil überhaupt nicht geht. Dann muss man den gesunden Menschenverstand walten lassen und im Zweifel Grenzen setzen.

Was in dem Zusammenhang noch wichtig ist: Taschengeld sollte weder zur Strafe ausgesetzt noch als Belohnung doppelt gezahlt werden. Natürlich kann es mal Zusatzgelder geben, etwa zum Geburtstag. Aber das Taschengeld sollte bedingungslos gezahlt werden und für die Kinder in seiner Höhe verlässlich sein. Sodass sie wissen, es kommt - egal, was passiert ist.

ZUR PERSON:

Dr. Angelika Guglhör-Rudan ist wissenschaftliche Referentin beim Deutschen Jugendinstitut und arbeitet dort in der Fachgruppe Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern. Sie hat im Fach Pädagogik promoviert. tmm

Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Anzeige

Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



Sie möchten vorsorgen?

Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:

Vor Ort: in allen HNA-Geschäftsstellen
Online: shop.hna.de
Der Preis: 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:

1. Persönliches

Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

2. Finanzen

Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

3. Vollmachten

Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

4. Krankenhauseinweisung

In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

5. Testament

Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

6. Todesfall

Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Um den eigenen Willen festzuhalten, gib es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.



Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeausweis im Vorsorgeordner enthalten.

Grüne Karte einpacken

Gut versichert durchs Ausland fahren

Die Grüne Versicherungskarte gehört seit 75 Jahren ins Auslandsreisegepäck für Autofahrer – auch wenn man sie nicht überall vorzeigen müssen. Und ab 2025 gibt es eine Vereinfachung.

Wer ins Ausland mit dem Auto reisen will, sollte darauf achten, dass seine Grüne Versicherungskarte noch gültig ist. Das Ablaufdatum steht auf dem Dokument, schreibt der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Denn damit können Autofahrer eindeutig ihren Versicherungsschutz für ihr Fahrzeug nachweisen. Die Versicherungskarte stellt der Kfz-Haftpflichtversicherer aus.

Wann gilt die Grüne Versicherungskarte und wann muss man sie mitnehmen?

Der Schutz der Kfz-Haftpflichtversicherung gilt dank „Grüner Karte“ in 48 Staaten. Neben europäischen Ländern wie Italien, Frankreich und Spanien gehören auch Island, Liechtenstein und Norwegen dazu – also alle Länder des Europäischen Wirtschaftsraums.

Bei anderen Ländern wie der Türkei kann es auf die individuellen Vertragsbedingungen ankommen. Ist das Länderkürzel auf der Grünen Karte durchgestrichen oder steht dort gar nicht drauf, gilt der Versicherungsschutz dort



Mit dem Mietwagen im Urlaub: Es lohnt sich immer, schon beim Buchen auf einen umfassenden Versicherungsschutz zu achten.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

nicht. Dann müssen Autofahrer beim Grenzübertritt für das Fahrzeug eine sogenannte Grenzversicherung abschließen.

Theoretisch muss man das Dokument nicht immer mitnehmen. In vielen Ländern, darunter auch die Schweiz, Großbritannien und Montenegro, reicht das gültige Autokennzeichen automatisch

als Versicherungsnachweis aus. Dennoch verlangen einige Länder bei der Einreise, dass man die internationale Versicherungskarte vorlegt, etwa Albanien, Türkei oder Ukraine. Daher rät der GDV: „Sie sollte auf Reisen ins Ausland also immer dabei sein.“ Das Dokument könne nach einem Unfall im Ausland die Regulierung des Schadens

deutlich vereinfachen. Denn es enthält wichtige Angaben über den Halter und die Autoversicherung.

Wofür kommt die Versicherung auf?

Die Kfz-Haftpflichtversicherung zahlt nach einem Unfall im Ausland in der Regel für Schäden Dritter. Unfallpuffer müssen sich nicht

an ihren deutschen Versicherer wenden. Innerhalb des Grüne-Karte-Systems haben die Versicherer in jedem Mitgliedsland ein Büro. Dies reguliert den Unfall in der jeweiligen Landessprache und nach den im Land geltenden Regeln.

Hinzu kommt: Nationale Garantiefonds entschädigen Verkehrspuffer auch nach Un-

fällen mit unversicherten Fahrzeugen, bei Fahrerflucht mit schweren Personenschäden und in einigen Staaten wie Deutschland, wenn das Fahrzeug vorsätzlich als Waffe missbraucht wurde.

Was ändert sich ab 2025?

Die Grüne Versicherungskarte gibt es seit 75 Jahren. Seit 2021 wird das Dokument nur noch auf weißem Papier ausgestellt – so können Kfz-Versicherer sie einfacher per Mail verschicken und Autofahrer Zuhause das Dokument selbst ausdrucken. Aktuell wird das Dokument im Ausland nur in Papierform als Nachweis akzeptiert.

Ab 2025 soll die verpflichtende Papierform komplett verschwinden. Dann wird die Karte digital von den Kfz-Versicherungen versendet. Laut GDV soll es dann auch ausreichen, das Dokument als pdf-Datei auf seinem Smartphone dabeizuhaben – an der Bezeichnung als „Grüne Karte“ ändert sich dennoch nichts.

Übrigens: In den 1950er-Jahren war die Einreise mit dem Auto in ein anderes Land oft noch kompliziert und teuer. Autofahrer mussten für jedes Land einzeln erneut eine sogenannte Grenzversicherung abschließen. Lediglich Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden hatten schon vor dem Zweiten Weltkrieg ein System der grenzüberschreitenden Kfz-Versicherung geschaffen – und damit das Vorbild des heutigen Grüne-Karte-Systems. tmn

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHREN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 – ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Modellbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Bekanntschäften

Ulrich (60) bin ein korrekter, bodenständ. Mann, der zu seinem Wort steht, gepflegt, humorvoll u. sportlich. Suche e. liebe Frau, mit der ich wieder lachen kann, etwas unternehmen, gut reden, für eine vertrauensvolle Verbundenheit. Hab Mut u. melde Dich, sonst finden wir uns nie. PV, Anruf u. Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445

Traudel, 67 J., Altenpflegerin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhaft Kochin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf ü. PV u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 01520-8293309

Christel, 73 J., schlank, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Sie vermissen die aktuelle Ausgabe?

Sie haben Fragen zur Zustellung?

☎ 0561 / 203 2323
zustellung@mms-team.de

Stellenangebote

Noch in Form?



„Durch den Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller bleiben wir fit und verdienen uns etwas zur Rente dazu.“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN samstags zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Bad Emstal**
Merxhausen
Sand
- **Bad Karlshafen**
Stadt
- **Breuna**
Stadt
- **Grebenstein**
Stadt
- **Habichtswald**
Dörnberg
Ehlen
- **Hofgeismar**
Kelze
Stadt
- **Immenhausen**
Stadt
- **Naumburg**
Elbenberg
Heimarshausen
Stadt
- **Trendelburg**
Deisel
Eberschütz
Gottsbühren
Stammen
- **Wesertal**
Gieselwerder
- **Wolfhagen**
Niederelsungen
Stadt
- **Zierenberg**
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:

☎ Tel. 0561 203-1506
☎ WhatsApp: 0151 61666277
🌐 www.hna-zusteller.de

HEIMAT
NACHRICHTEN

Mit uns steht Ihnen die Welt offen



localjob.de
Das regionale Jobportal

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

www.localjob.de



Segeln im Sinne der Unesco

Als Trainee auf einem Dreimaster

Gemeinsam Segel setzen, an Deck schufteten, auch nachts: Das fördert Selbstdisziplin und Teamfähigkeit. Seit 2023 ist Sail Training in Deutschland Immaterielles Kulturerbe. Ein Selbstversuch an Bord.

3.45 Uhr: Vier Trainees und sechs Mitglieder der Stammscrew treffen sich zur Wachübergabe auf dem Oberdeck der „Großherzogin Elisabeth“. Die Lissi, wie alle den Dreimastgaffelschoner liebevoll nennen, schaukelt auf den Wellen der Nordsee.

Ein kalter Wind pfeift. Sterne und Lichter von Schiffen leuchten im Dunkeln. Wir sind auf einem Wochenendörn von Elsfleth, das an der Mündung des Flusses Hunte in die Weser liegt, nach Helgoland und zurück.

Von 4 bis 8 Uhr sind wir dafür verantwortlich, dass die Lissi auf Kurs bleibt. Teamwork ist angesagt, denn allein kann keiner ein 115 Jahre altes Schiff wie dieses segeln.

Das beginnt schon beim Steuern: Der wachhabende Offizier sagt den Kurs an, der Rudergänger stellt diesen am hölzernen Steuerrad ein, und ein Ausguck sucht ständig die Umgebung nach anderen Schiffen, Tonnen oder sonstigen Hindernissen ab.

Alles Tätigkeiten, die nach Einschätzung der Deutschen Unesco-Kommission schützenswert sind: 2023 nahm diese Sail Training in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes auf. „Das traditionelle Segeln auf Großseglern verlangt und fördert Kameradschaft, Toleranz und Einsatzbereitschaft“, heißt es auf der Website der Deutschen Unesco-Kommission.

Zudem lehre, fordere und fördere das Leben an Bord Teamwork, Selbsteinschätzung, Selbstdisziplin und soziales Verhalten. Auch Verantwortungsbewusstsein: „Durch regelmäßig durchgeführte Lehr- und Seminargänge wird das Wissen um die Traditionspflege an die nachkommende Generation weitergegeben.“

Zum Beispiel an Bord der „Großherzogin Elisabeth“, die dem Schulschiffverein in Elsfleth gehört, der zur Förderung der Ausbildung des seemannischen Nachwuchses gegründet wurde: Alle Trainees, die zur Wache erschienen sind, werden sofort eingebunden.

Auf der Lissi ist Mitarbeit für die Trainees zwar nicht verpflichtend. Einsatzbereitschaft sollten die Passagiere aber schon mitbringen. Gebucht hat man schließlich keine Kreuzfahrt. Die Stammscrew besteht aus ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die auch beim Tischdecken für etwa 50 Leute oder dem Abwasch Hilfe gebrauchen können.

■ Ohne Vorwissen am Steuerruder

Ich bin völlig ohne Vorkenntnisse an Bord gekommen, doch sofortiges Anpacken ist gefragt. Ich schaue der Rudergängerin über die Schulter. Crewmitglied Ronja - auf einem Segelschiff duzen sich alle - erklärt mir den Kompass und die Anzeige für



Einen Traditionssegler wie die „Großherzogin Elisabeth“ zu vertäuen ist schwere Handarbeit.

FOTOS: HEIDI SCHARVOGEL/DPA-TMN



Krafttraining am Steuerrad: Den Kurs zu halten kann ganz schön anstrengend werden.

die Ruderanlage. Dann übernehme ich das Steuerruder. Der wachhabende Offizier sagt einen neuen Kurs an: „21-0“. Gemeint sind 210 Grad.

Ich drehe am Steuerrad. Ganz schön anstrengend, vor allem wenn die Strömung gegen das Ruderblatt drückt. Die Kompassnadel wandert. „Jetzt musst du das Ruder wieder mittschiffs stellen. Sonst übersteuerst du“, sagt Ronja zwei bis drei Grad bevor der neue Kurs erreicht ist. Also zurückkurbeln. Zu langsam! Die Kompassnadel wandert weiter Richtung 211 – gegensteuern – geschafft.

Abgelöst werde ich von dem elfjährigen Louis. Traditionssegler wie die Lissi verbinden Menschen aller Gene-

rationen und aus den verschiedensten Bereichen. Die jüngste Trainee dieser Fahrt ist sechs Jahre alt. Auch Mitte 80-Jährige arbeiten mit. Speditionskauffrau, Informatiker, Polizistin, Fahrlehrer und Geologin kommen ins Gespräch. Ganze Lebensgeschichten werden in Zeiträufen ausgetauscht.

Die Unesco betont auch die Bedeutung des Mitsiegels für junge Menschen. „Wir haben auch immer wieder Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen an Bord, die hier das erste Mal Anerkennung erfahren und Erfolge erzielen“, sagt Kapitän Jens Wilbertz. Das fördert nebenbei die im Sinne der Unesco angestrebte Offenheit und Toleranz.



Doppelschläge einer Glocke erklingen: Das traditionelle Glas zeigt das Ende einer Wache an.

■ Gemeinsamer Kraftakt Segel setzen

Langsam schiebt sich die Sonne über den Horizont. Kein beeindruckender Sonnenaufgang, aber es ist schön, wieder mehr zu sehen - vor allem für den Ausguck. Außerdem können jetzt endlich Segel gesetzt werden. Zwei Crewmitglieder legen Klettergurte an und erklimmen das Rigg, um die Tauen zu lösen, mit denen die Gaffelsegel am Mast befestigt sind.

Auch Trainees dürfen in Begleitung hinaufklettern - nicht gerade jetzt, denn der Seegang hat spürbar zugenommen. Der ein oder andere kämpft mit Seekrankheit. Kapitän Jens rät: „Mach die Bewegung des Schiffes mit

und stell dir vor, dass du sie auslöst.“ Scheint zu klappen. Flau wird zumindest mir nicht. Einer Speditionskauffrau, die in die Schiffsbranche gewechselt ist und in Bremerhaven einige Containerschiffe praktisch persönlich kennt, ergeht es anders. Jetzt ran an die Leinen. Die Trainees dürfen der Crew auch hier liebend gerne helfen. Denn um ein Segel zu hissen, sind verwirrend viele Tauen und helfende Hände erforderlich. Auf einem Traditionssegler wie der Lissi mit drei Masten und viel Tuch ist geballte Muskelkraft gefragt.

Zur Koordination positionieren Besatzungsmitglieder die Trainees an den richtigen Leinen. Auf Kommando wird

gezogen. Ein Kraftakt. Nacheinander entfalten sich fünf Segel - von 13 insgesamt. Der Motor wird abgeschaltet. Der Wind treibt die Lissi nun Richtung Helgoland.

■ Seetraditionen und die Macht der Gezeiten

Doppelschläge einer Glocke erklingen: Das traditionelle Glas zeigt das Ende unserer Wache an. Traditionen wie solche auf See kennenzulernen, ist auch Teil des Kulturerbes. Einige Passagiere lassen sich jetzt das reichhaltige Frühstück schmecken, die Seekranken verschwinden in ihrer Kammer. Erst mal ausruhen.

Der Kapitän nimmt Rücksicht auf sie und steuert Helgoland auf kürzestem Wege an. Anlegen, festmachen. Von mittags bis abends haben die Trainees Zeit für die bunten ehemaligen Fischerbuden am Hafen, die Kegelrobben und Seehunde auf der Düne, Duty-free-Geschäfte sowie die Vogelwelt der Insel, vor allem am Lummenfelsen.

Die Abfahrtszeit bestimmt übrigens nicht der Schulschiffverein, dem die Lissi gehört und der sie betreibt, sondern die Tide. Denn später gegen die Strömung bei ablaufendem Wasser in die Weser einfahren zu wollen, würde zu viel Diesel verbrauchen.

Unsere nächste und letzte Wache zum Ende der Überfahrt verläuft friedlich. Das Wasser der Weser ist ruhig. An einem Sonntagmorgen sind keine entgegenkommenden Schiffe angesagt.

Kurz bevor wir den Heimathafen Elsfleth erreichen, zücken einige Crewmitglieder kleine blaue Heftchen. In diesen werden die ausgeführten Tätigkeiten dokumentiert - die Voraussetzung, um später die Prüfungen zum Leichtmatrosen und Matrosen ablegen zu können. So mancher Trainee ist interessiert. Und vielleicht nicht das letzte Mal an Bord eines Traditionsseglers gewesen - auch im Sinne der Unesco.

■ Links, Tipps, Praktisches:

Reiseziel: Die „Großherzogin Elisabeth“ befährt die Nord- und Ostsee.

Mitsiegeln: Das Angebot für Passagiere reicht von Nachmittagsfahrten auf der Weser, über Wochenendörns nach Helgoland (für 380 Euro pro Person) bis zu Touren nach Schweden, Finnland, Polen oder in die Niederlande. Während der Hanse Sail in Rostock (9. bis 11. August) und den Maritimen Tagen Bremerhaven (14. bis 18. August) werden ebenfalls Tagesfahrten angeboten.

Reisezeit: Die Saison des Segelschiffs beginnt jeweils im April und endet im Oktober.

Anreise: Der Heimathafen Elsfleth ist mit dem Zug etwa über Bremen oder mit dem Auto über die A27 oder A29 zu erreichen.

Einreise: Richtet sich nach dem Zielhafen. Meist genügt der Personalausweis.

Unterkunft an Bord: Im Preis enthalten ist die Unterbringung in Zwei- oder Drei-bett-Kammern mit WC und Dusche sowie Verpflegung. Getränke müssen extra bezahlt werden.

Weitere Auskünfte: großherzogin-elisabeth.de

Sicherheit beim Hausbau

So beugen Sie Bauverzögerungen vor

Wenn das Bauprojekt ins Stocken gerät, ist es oft schon zu spät, um geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Besser ist, wenn Bauherren bereits vor Vertragsabschluss entscheidende Vorkehrungen treffen.

Die Familie kann es kaum erwarten, endlich ins neue Heim zu ziehen. Die Kinder sind in der neuen Schule angemeldet, Möbel und Einbauküche bestellt - doch plötzlich stockt der Bau. Ruhe auf der halbfertigen Baustelle, kein Handwerker lässt sich blicken und der Bauleiter ist nicht erreichbar.

Ein Szenario, das leider nicht selten vorkommt, wenn Bauunternehmen zum Beispiel durch gestiegene Materialkosten ins Schlingengeraten und ihre Kalkulationen nicht mehr aufgehen. Für Bauherren und Käufer von neuen Immobilien bedeutet das: Sorge, dass die Wohnung oder das Haus vom beauftragten Bauunternehmen viel später oder schlimmstenfalls auch gar nicht fertiggestellt wird.

■ Bauträgerverträge sind besonders risikoreich

„Besonders risikofähig für Kunden sind Bauträgerverträge“, sagt Rechtsanwältin Katja Alexander von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein. Bei diesem Modell erwirbt der Kunde schrittweise das entstehende Gebäude, das Grundstück bleibt aber bis zur Fertigstellung im Eigentum des Bauträgers. Erst nach Abschluss des Bauprojekts wird es dem Erwerber übergeben. „Der Kunde finanziert also etwas, was ihm noch lange nicht gehört.“

„Kommt der Bauträger ins Trudeln und der Bau verzögert sich, hängt der Kunde bei einem Bauträgervertrag gewissermaßen in der Luft“, sagt Peter Burk, Autor des Ratgebers „Finanzierungs-



Fertig vs. unfertig: Je weiter ein Bauprojekt fortgeschritten ist, desto geringer sind die Risiken für Käuferinnen und Käufer. Existiert eine Immobilie zunächst nur auf dem Papier, kann bis zur Fertigstellung des Neubaus noch vieles schiefgehen.

FOTO: SVEN HOPPE/DPA/DPA-TMN

und Zahlungsfehler beim Immobilienkauf“. „Er kann nicht einfach mit einem anderen Unternehmen weiterbauen. Er muss warten, bis der Bauträger weitermacht oder bis - etwa nach einer Insolvenz - ein anderes Unternehmen das Projekt übernimmt.“

Das kann Monate oder sogar Jahre dauern und bedeutet für den Kunden eine immense finanzielle Belastung. Immerhin muss Miete für die alte Wohnung oder eine Übergangswohnung gezahlt werden, dazu die Bereitstellungszinsen des Kredits, solange das Geld bei der Bank nicht abgerufen wird.

■ Bau auf dem eigenen Grundstück bietet mehr Sicherheit

Bauherren, die auf ihrem eigenen Grundstück ein Fertig- oder Massivhaus bauen, sind besser dran. Im Falle ei-

ner Insolvenz des Bauunternehmens können sie den Vertrag kündigen, wenn das vertraglich vereinbart war. Sie können sich dann selbst um die Fertigstellung des Hauses bemühen. Aber auch hier lauern Risiken.

„Oft haben Bauherren schon Vorauszahlungen für Leistungen überwiesen, die noch gar nicht erfüllt wurden“, sagt Peter Burk. Dieses Geld ist im Falle einer Insolvenz des Bauunternehmens in der Regel verloren. Er rät Bauherren, niemals für Leistungen zu zahlen, ehe sie erbracht wurden - und den Fortschritt zu kontrollieren. Zudem sollten sie für den Insolvenzfall ein Sonderkündigungsrecht mit dem Bauunternehmen vereinbaren.

■ Zahlung nur gegen Leistung

Wie können Bauherren und Käufer weiteren Risiken

vorbeugen und sich vertraglich absichern? „Bei Bauträgerverträgen gilt die Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), die eine Reihe von Sicherheitsvorkehrungen enthält“, sagt Peter Burk. So ist etwa die Zahlungsweise detailliert vorgegeben. Beim Bau auf dem eigenen Grundstück kann der Zahlungssplan hingegen relativ frei gestaltet werden - das birgt Gefahren.

Für alle Vorhabensarten gilt allerdings: Von der ersten Rate dürfen Bauherren fünf Prozent als Sicherheitspfand für die mängelfreie und fristgerechte Fertigstellung des Bauwerks einbehalten. Noch mehr Schutz verspricht eine Vertragserfüllungsbürgschaft, die manche Bauträger ihren Kundinnen und Kunden anbieten. Im Falle einer Insolvenz oder eines Baumangels kann dann neben dem Bauträger auch der Bür-

oder Versicherung - haftbar gemacht werden. Die Höhe der Bürgschaft umfasst dabei oft zwischen 10 und 25 Prozent der Auftragssumme.

■ Unterlagen genau prüfen

Markus Kreuter, Geschäftsführer von zinsbaustein.de, einem Vermittler für Immobilieninvestments, verweist auf weitere wichtige Kriterien, die Bauherren beachten sollten. Entsteht die Immobilie nicht auf dem eigenen Grundstück, sollten Käuferinnen und Käufer stets prüfen, wer Eigentümer des Grundstücks und der entstehenden Immobilie ist. Kunden sollten sich den Kaufvertrag für das Grundstück zeigen lassen und schauen, ob alle Bedingungen eingetreten sind, damit das Eigentum vollständig und auflagenfrei an den Bauträger übergegangen ist.

„Zur Sicherung des Anspruchs des Auftraggebers auf Eigentumsübertragung an den Käufer muss bei Bauträgervorhaben gemäß MaBV eine Auflassungsvormerkung im Grundbuch eingetragen sein“, sagt Peter Burk. Sie sichert dem Kunden den Eigentumsübergang zu und schützt ihn so im schlimmsten Fall vor dem Verlust des schon gezahlten Kapitals - eine Art Faustpfand, weil eine eingetragene Auflassungsvormerkung nicht ohne Einwilligung des Käufers gelöscht werden kann.

Zudem muss eine Baugenehmigung vorliegen. Sie ist die wichtigste Voraussetzung, damit der Bau überhaupt beginnen kann, sagt Markus Kreuter. Bauherren sollten sich bestätigen lassen, dass diese auflagenfrei erteilt wurde oder andernfalls prüfen, ob enthaltene Auflagen durch den Bauträger erfüllbar sind.

■ Vertragsgestaltung ist entscheidend

Wichtig ist zudem, „den Fertigstellungszeitpunkt im Vertrag exakt festzuschreiben“, sagt Katja Alexander. „Das ist für Bauträgerverträge nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern muss vertraglich vereinbart werden.“

Werden Fristen vereinbart, sollten sie nicht als gestaffelte Termine, wie zum Beispiel mit der Formulierung „zwei Monate nach Erteilung der Baugenehmigung“, sondern mit konkretem Datum festgelegt werden.

„Aber selbst wenn ein Fertigstellungstermin vereinbart wurde, schützt das nicht vor Verzögerungen“, so die Rechtsanwältin. Es könne immer zu Materialengpässen oder zu Baumängeln kommen, die dann behoben werden müssen. Bauherren hätten keine Chance, das zu verhindern. „Aber mit einem guten Vertrag können sie rechtlich auf Verzögerungen reagieren und eventuell Schadenersatz fordern.“ Daher kann es sich grundsätzlich lohnen, einen Bauexperten oder Juristen einzubinden, um den Vertrag auszuhandeln.

■ Mit wachsendem Fortschritt sinkt das Risiko

Je weiter das Projekt beim Kauf fortgeschritten ist, desto geringer ist das Risiko, dass es nicht fertig wird. Aber heutzutage werden viele Wohnungen oder Häuser schon gekauft, wenn sie lediglich auf dem Papier existieren. Dann kann natürlich viel passieren, bis sie endlich stehen. „Wer eine Immobilie in diesem frühen Stadium vom Bauträger kauft, sollte bei Reihen- oder Mehrfamilienhäusern auch genau hinschauen, wie viele Käufer schon gewonnen wurden oder ob bereits der Verkauf eher schleppend läuft“, so Peter Burk.

Am Ende können Kunden die Risiken beim Kauf minimieren, auf Null könnten sie sie aber nicht senken, sagt Markus Kreuter. Wichtig sei vor allem, dass der Bauträger transparent informiert und auf Nachfragen ausführlich und substanzvoll reagiert. „Wenn es hier schon Vorbehalte gibt, sollte man besser nicht einsteigen“, so Kreuter. Selbst dann nicht, wenn es sich um ein vermeintlich „unwiederbringlich einzigartiges Angebot“ des Bauträgers handle.

tmn

Familienanzeigen

zum günstigen Preis!

Bereiten Sie Ihren Lieben zu Geburtstagen und Jubiläen eine Freude mit einer Glückwunsch-Anzeige in den Heimatnachrichten.



Jetzt buchen unter:

hna-familienanzeigen.de

Oder geben Sie Ihre Familienanzeige in der HNA-Geschäftsstelle Hofgeismar (Bahnhofstr. 6) auf.

Mit einer **Grußanzeige** in den **Heimatnachrichten Hofgeismar-Wolfhagen** erreichen Sie über **40.000 Haushalte**.

Muster FR 5-32



nur **60 €**

Größe: 1 Spalte/
100 mm hoch



Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch



Muster FR 5-12

nur **72 €**

Wenn es blitzt und donnert

So sicher sind Sie bei Gewitter im Auto

Sommer gehört nicht nur Sonnenschein: Manchmal sorgen Gewitter für Abkühlung – und Blitz und Donner. Wie gut ist man im Auto vor Blitzen geschützt? Und was sollten Radler oder Fußgänger beachten?

„Bämm“ – kurz nach dem gleißend hellen Blitz folgt ein ohrenbetäubender Knall – ein intensives Sommergewitter ist aufgezogen. Während das für manche ein faszinierendes Naturschauspiel ist, fühlen sich andere eingeschüchtert oder haben sogar Angst. Was sollten speziell Autofahrer, Camper und Radler nun beachten?

Ein Blitzeinschlag ins Auto komme trotz aller Ängste in der Realität „äußerst selten“ vor, notiert der ADAC auf seiner Internetseite. Und wenn, sei ein Einschlag auch meist ungefährlich. Allerdings: Gewitter sind nicht für alle Verkehrsteilnehmer frei von Risiko.

Das Wichtigste zuerst: Im normalen Auto sind die Insassen laut ADAC gut gegen Blitzschlag geschützt. Denn dessen Karosserie bildet einen sogenannten Faradayschen Käfig. So wird die elektrische Entladung beim Einschlag um die Insassen herumgelenkt. Fenster und etwaige Schiebedächer schließt man bei Gewitter aber besser und zieht soweit möglich alle Antennen ein.



Sicher durchs Gewitter: Blitze können Autos und ihren Passagieren kaum etwas anhaben.

FOTO: PATRICK PLEUL/DPA/DPA-TMN

■ Wie sicher bin ich in meinem Cabrio?

Auch in einem geschlossenen Cabrio besteht kein gesteigertes Risiko, notiert der Club auf seiner Internetseite. Denn in fast jeder Verdeck-Konstruktion gebe es Stangen aus Metall, die einen Einschlag ableiten. Auch Frontscheibenrahmen, Überrollbügel und Verdeck-Mechanik wirkten entsprechend mit.

Schlägt der Blitz tatsäch-

lich ein, können Schäden wie Brandspuren am Cabrioverdeck oder auf dem Lack entstehen. Auch rät der ADAC dazu, die Reifen auf Durchschlagstellen oder andere Beschädigungen hin zu kontrollieren.

■ Gefahr geht meist nicht vom Gewitter selbst aus

Um das Risiko im Auto weiter zu minimieren, wählt

man bei drohendem oder tatsächlichem Gewitter keine erhöhten Punkte zum Parken. Bei einem Gewitter geht die größte Gefahr für Autofahrer vor allem durch Begleiterscheinungen wie schlechter Sicht, Regen, Hagel, Windböen, Aquaplaning, abgerissenen Ästen und anderen Hindernissen auf der Straße aus, so der Autoclub.

Auch wenn ein Blitzschlag eher kein großes Risiko im

Auto ist, kann man am Steuer durch grelle Blitze kurz geblendet werden. Das vergrößert die Gefahr, etwa vom Weg abzukommen oder andere Verkehrsteilnehmer zu übersehen.

■ Wie sicher ist es in Wohnmobilen und Wohnwagen?

Bei Campingfahrzeugen mit Kunststoffaufbau ohne Metallgerippe oder -geflecht in den Außenwänden gibt es laut ADAC keinen Faradayschen Käfig – und daher keinen Schutz gegen Blitzschlag. Hier rät der ADAC, sich während eines Gewitters nach Möglichkeit in der Mitte des Fahrzeugs bodennah in Hockstellung aufzuhalten. Im Wohnmobil ist das Führerhaus meist der sicherste Ort.

Bei Fahrzeugen mit einer Metallhaut aus mindestens 0,5 Millimeter starkem Aluminium gebe es keine Probleme. Aber diese und andere Metallteile müssten leitend mit dem Fahrzeugrahmen verbunden sein. Grundsätzlich gilt laut ADAC bei anrückendem Gewitter in Freizeitmobilien:

- offene Fenster, Türen und Klappdächer schließen * kein Geschirr spülen oder duschen
- 230-Volt-Kabel außen am Wagen zum Schutz vor Überspannung abziehen
- keine metallischen Teile der Einrichtung anfassen
- den Kopf möglichst vom Dachbereich fernhalten

• ausfahrbare Antenne einziehen

• weder ein- noch aussteigen – zum Schutz vor etwaiger Schrittspannung nach Einschlägen in der Nähe

Vorsicht auch bei Wohnmobilen und Wohnwagen mit Hub- oder Klappdach aus Kunststoff: Durch den Dachausschnitt ergibt sich im Faradayschen Käfig eine Lücke. Daher besser alles schließen und vermeiden, mit dem Kopf in den Dachbereich zu kommen.

■ Mit dem Zweirad oder zu Fuß durch Blitz und Donner

Wer beim Radeln oder zu Fuß in ein Gewitter gerät, meidet am besten freies Gelände, aber auch den Waldrand, einzeln stehende Bäume und Baumgruppen, Ufer und Masten. Das gilt auch für Konstruktionen aus Metall wie etwa Zäune oder Gitter. Auch tabu sind hohe Standorte wie Berge und Hügel. Niemals selbst den höchsten Punkt im Gelände bilden.

Nach Möglichkeit unter einer Brücke oder einem Vordach unterstehen und ausreichend Abstand zum Fahrrad halten. Im freien Gelände am besten mit geschlossenen Beinen und eingezogenem Kopf hinkauern, aber nicht setzen oder hinlegen. Dabei keine anderen Menschen oder Tiere berühren, sich einhaken oder in Gruppen nahe zusammenstehen, sondern lieber getrennt Schutz suchen.

tmn

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €



220 €

bis 08.09.2024

180 €

bis 15.09.2024

140 €

bis 22.09.2024

Da klingelt das Sparschwein!

Schnell bestellen und
Höchstprämie sichern.

Entscheiden Sie sich noch heute für ein Abo der gedruckten HNA und Sie erhalten eine satte Geldprämie auf Ihr Konto.

**Worauf noch warten?
Schneller abonnieren, mehr kassieren!**



HNA

hna.de/countdown ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)

Jetzt bestellen:



Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine · Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

Ich bestelle die gedruckte HNA inklusive ePaper

für mindestens 24 Monate für derzeit 47,90 €/Monat (inkl. gesetzl. USt./Postzustellung derzeit 50,10 €/Monat).

Das Abonnement soll beginnen: sofort ab: _____

X MEIN DANKESCHÖN: 220 Euro bis 08.09.24, 180 Euro bis 15.09.24 und 140 Euro bis 22.09.24 (Datum Poststempel).

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber)

Wenn ich die Abonnementdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der HNA. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA Mandat
Amtsgericht Kassel: HRA 6739

Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail (Wichtig für ePaper-Nutzung)

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informiert. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift